Presseinformation

30. Januar 2001

Bis 2020 sollen Drei- bis Sechsjährige kariesfrei sein

Schlögl: Intensivprogramm für Kindergarten- und Schulkinder

Bis 2020 sollen alle Drei- bis Sechsjährigen kariesfrei sein. Das ist das Ziel der Weltgesundheitsorganisation WHO. Bereits vor zwölf Jahren wurde in rund einem Viertel von Niederösterreichs Kindergärten ein Mundhygiene-Intensivprogramm begonnen, bei dem die Kinder regelmäßig von „Zahngesundheitserziehern“ besucht werden. Im Rahmen dieser Aktion wurden 1999/2000 knapp 8.000 Kinder betreut, 52 Prozent waren kariesfrei. Die Kinder eigneten sich außerdem ein besseres Zahnputzverhalten an und hatten weniger Angst vor dem Zahnarzt. Für das Kindergartenjahr 2001/2002 ist eine Zusammenarbeit zwischen Land Niederösterreich, der NÖ Ärztekammer und der NÖ Gebietskrankenkasse geplant. „Ziel ist es, flächendeckend in ganz Niederösterreich Kindergartenkinder und Volksschüler zu betreuen“, erklärte Landeshauptmannstellvertreter Mag. Karl Schlögl. Die Kinder sollen jedes zweite Jahr vom Zahnarzt untersucht werden. Zusätzlich sind einige Besuche bei der Zahngesundheitserzieherin geplant, die die Kinder mit den Themen Zähne und Ernährung vertraut macht.

In den letzten Jahren wurden in Niederösterreich rund 250 Zahnarztassistentinnen und Kindergärtnerinnen zu Zahngesundheitserzieherinnen ausgebildet. Im Pilotbezirk Hollabrunn, in dem das Projekt bereits seit einiger Zeit läuft, betreut eine Kindergärtnerin mit 25 Stunden 900 Kinder in 41 Kindergärten. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 240.000 Schilling. Die Untersuchungen sollen für die Kinder kostenlos sein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at